

Unsere Ziele für Traunsteins Zukunft



Traunsteiner Stadtbrief Januar 2020 • Informationen und Meinungen der Traunsteiner SPD



Oberbürgermeister Christian Kegel:

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in dieser Ausgabe des Stadtbriefs stelle ich Ihnen die Ziele vor, die der SPD-Ortsverein der Traunsteiner SPD gemeinsam mit seinen Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Stadt erarbeitet hat.

Wir wollen an Bewährtem festhalten, Begonnenes fortführen und mutig Neues wagen. Unsere Leitsätze stehen unter dem Motto

„sozial, ökologisch, ökonomisch“,

denn wir sind überzeugt, dass nur dieser Dreiklang die richtige Antwort auf die Aufgaben unserer Zeit ist.

Ohne Scheuklappen wollen wir die Herausforderungen angehen und dabei bei jeder Entscheidung besonders auf die Sozial- und Klimaverträglichkeit achten.

In dieser Veröffentlichung nennen wir **Beispiele wichtiger Handlungsfelder**. Dafür gilt es - wie bisher - auch zukünftig unverdrossen zu handeln, miteinander! Herzlichst Ihr

In Traunstein zufrieden leben können: für eine soziale Stadt:

Familie, Kinder und Jugend – unsere Zukunft	Seite 2
Schule und Bildung – deine Chance	Seite 2
Kunst und Kultur – Lebenselixiere einer Stadt	Seite 2
Senioren – unser Fundament	Seite 3
Bauen und Wohnen – bezahlbar mieten und bauen	Seite 3
Freizeit, Erholung, Sport – für die Lebensfreude	Seite 4

Klimaschutz, Umwelt, Natur: wesentliche Grundlagen unseres Lebens

Klimaschutzmanager, Energienutzungsplan	Seite 3
Renaturierung Pechschnait	Seite 3
Bäume, Blumen, Parks, Wälder	Seite 3
Energieversorgung, E-Mobilität, u.v.m.	Seite 3
Verbesserung des Busverkehrs	Seite 3
Künftige Verkehrsplanung	Seite 4

Stadtentwicklung: Zukunft gestalten Arbeitsplätze und Wirtschaft – Verkehr

Verbesserung des Busverkehrs	Seite 3
Grundlagen für die Erhaltung / Fortentwicklung von Arbeitsplätzen schaffen; Digitalisierung meistern	Seite 4
Tourismus Freizeit, Erholung, Sport	
Stadtentwicklung und Verkehr	Seite 4

Information und Beteiligung der Bürger - gemeinsam planen!

Für eine gute, klimaverträgliche Zukunft kann Traunstein nur im steten Gedankenaustausch zwischen Stadtrat, Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam entwickelt werden. Für die SPD war und ist das eine Selbstverständlichkeit (siehe linker Kasten und das Beispiel ISEK (Seite 4)). Die zunehmend mögliche Digitalisierung erleichtert es, Aufgaben und Entscheidungen noch transparenter zu präsentieren. Termine im Rathaus sollen weiter auch nach Absprache außerhalb der gewohnten Zeit möglich sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Traunstein hat sich in den vergangenen 6 Jahren vorteilhaft entwickelt, ja sogar einen Qualitätssprung gemacht. Man denke nur an das neue Veranstaltungszentrum „Kulturforum Klosterkirche“, den Salinenpark, an die vielen Schul- und Kindergartenbauten, die Vorbereitung der Renaturierung der Pechschnait und und und... (wir berichteten). Zu Recht dürfen wir uns über diese und weitere große Erfolge freuen. Und: künftig soll ein **hauptamtliches Klimaschutzmanagement** die Stadt begleiten, noch besser zu werden. Also: Traunstein steht sehr gut da und weit, weit besser, als es manche politische Mitbewerber gerne darzustellen versuchen. Wir reden gut von Traunstein, denn das Zentrum des Chiemgaus ist eine hochattraktive Stadt. Unser Ziel ist es, im Sinne eines Gleichklangs aus **sozialem Miteinander, Ökologie und Ökonomie** die Stadt fortzuentwickeln, denn **vielen muss noch geschehen**.

Gemeinsam mit den Kandidatinnen und Kandidaten haben Ortsverein und Stadtratsfraktion in einer Arbeitsgruppe diese Leitlinien formuliert, die wichtige Beispiele nennen und stets fortgeschrieben werden müssen. Wir laden Sie herzlich ein, an den Aussprachen darüber mit Ihren Erfahrungen, Wünschen und Vorstellungen zur Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.

Ihre Traunsteiner SPD

Traunstein weiterentwickeln – mach mit!

Traunstein soll als Zentrum des Chiemgaus und Oberzentrum weiter lebens- und liebenswerte Heimat bleiben und **sozial, ökologisch und ökonomisch weiterentwickelt** werden.

Familie, Kinder und Jugend

Das Angebot für **Kinderbetreuung** ist in Traunstein so vielfältig und hoch wie kaum in einer anderen Stadt. Die SPD setzt sich weiter für eine kinder- und familienfreundliche Stadt Traunstein ein.

Unsere Ziele:

- Qualität der Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte und Ganztagsbetreuung erhalten, flexible Öffnungszeiten ermöglichen und laufend an den jeweiligen Bedarf sowie der Lebenswirklichkeit der Familien anpassen
- **Stadtteilspielflächen** erhalten, zusätzliche einrichten
- **Skateplatz** erneuern
- **Jugendtreff** personell besser ausstatten
- **Jugendzentrum** weiterverfolgen
- **Jugendbeirat** unterstützen
- **Förderung der Jugend** und Einbindung ihrer Ideen und Wissen in das gesellschaftliche Leben

Schule und Bildung

Die Stadt ist für die Gebäude und den Sachaufwand der **Grundschulen** Haslach, Kammer, Ludwigstraße sowie der Kohlbrenner-**Mittelschule** zuständig.

Unsere Ziele:

- **Schulen als Lebensraum** verstehen und gestalten
- auch **digital gut ausstatten**; der Staat muss die Lehrer dazu gut fortbilden!
- Ganztagsklassen anbieten
- **Musikschule sanieren**
- nach den abgeschlossenen Erweiterungs- und Sanierungsbauten der Ludwig-Thoma- und der Kohlbrennerschule soll der (bitte lesen Sie rechts weiter)→



Ergänzungsbau (links) für die **Grundschule Haslach** 2020 zügig vollendet werden

- die neue **Bildungseinrichtung Campus Chiemgau** für die berufliche Bildung, verzahnt mit Hochschulbildung und moderner IT-Ausbildung, planerisch unterstützen
- das **Schulhaus Kammer** sanieren und modernisieren
- **Sporthalle für Schule und Sport in Kammer** bauen
- **Schule der Phantasie** unterstützen

Kunst und Kultur

Kunst und Kultur **machen eine Stadt lebens- und liebenswert**, sie brauchen Raum. Das neue Kulturforum Klosterkirche mit städt. Galerie, der Saal im Stadtpark, Bücherei und die "Alte Wache" im Rathaus u.a. sind wichtige Elemente des kulturellen Lebens in der Stadt.

Unsere Ziele:

- **NUTS** - die Kulturfabrik, Chiemgauer **Musikfrühling**, **ARTS**, **Kunstverein** und die **Traunsteiner Sommerkonzerte** weiter fördern,
- ebenso **Georgiritt** und **Lindl-Singen**
- die Vereinsarbeit unterstützen
- **auch neue Initiativen unterstützen**
- Vereinen und Initiativen auch in schwierigen Zeiten helfen (der Mensch lebt nicht vom Brot allein)
- Eintrittspreise müssen sozialverträglich sein

Bauen und Wohnen

Auch in Traunstein (die Stadt wächst) ist die Nachfrage nach bezahlbaren Mietwohnungen wie Eigenheimen trotz sehr vieler Neubauten ungebrochen hoch. **Wir setzen uns daher auch weiter für bezahlbaren Wohnraum ein.**

Unsere Ziele:

- städtischen Wohnungsbau verstärken
- Baugebietsausweisungen im Ansiedlungsmodell in den Stadtteilen Traunstorf, Seiboldsdorf und Schmidham zügig umsetzen und dabei auch unterschiedliche Wohnformen anbieten
- in der Innenstadt Leerstände in den Obergeschossen für Wohnungen aktivieren
- Aufzüge in älteren Häusern nachrüsten
- alternative Wohnformen ermöglichen
- generationengerecht bauen (Jung und Alt)
- mehr bezahlbarer Wohnraum auch durch freie Wohnungsunternehmen
- Genossenschaften unterstützen

Zahlen zum Thema Jugend und Alter

15,5 % der Einwohner Traunsteins sind unter 18 Jahre alt (BY 15,8 %), 25,9 % über 65 (BY 22,6 %).

Senioren einbeziehen

Unsere Ziele:

- Der bewährte Seniorenbeirat ist als Beratungsgremium erforderlich und weiter zu unterstützen.
- Belange der älteren Bürger bei Planung, Bau, Nutzung und Änderung von Gebäuden und Verkehrswegen stets berücksichtigen
- **Mehrgenerationenhäuser**, Seniorenhausgemeinschaften und inklusionsfähige Wohnformen fördern

Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt (ÖPNV):

Es gibt sie, die Möglichkeiten ohne Auto in der Stadt mobil zu sein. Es gilt sie zu entdecken, aber auch Zug um Zug zu verbessern, attraktiver zu machen.

Unsere Ziele:

- **weiterer Ausbau des städt. Rufbus-Systems (z.Z. 59 Haltestellen); neue Telefon-Nr.: 65999**
- auf weitere Verbesserungen im **Bus- und Bahnverkehr drängen; z.B. höhere Taktfrequenz**
- **Buslinien*** von auswärts für den Stadtverkehr verstärkt nutzbar machen (**bis zum Maxplatz!**)
- **Einheitlicher Tarif** im gesamten Stadtlinienbus-system (*z.Z. über 20 Linien und über 40 Haltestellen)

„Der weltweiten Herkulesaufgabe Klimaschutz stellen“!

dies betont Oberbürgermeister Christian Kegel immer wieder, wenn er davon spricht, Traunsteins Zukunft sozial, ökologisch und ökonomisch zu sichern. Vor jeder städtischen Entscheidung habe die Prüfung zu stehen, ob sie unter diesen Gesichtspunkten zu verantworten sei. Es gilt auf das Gesamte zu schauen – nicht auf Einzelinteressen.

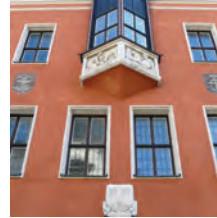
Unsere Ziele:

- **Klimaschutzmanager/in als Stabsstelle einrichten**
- **Energienutzungsplan** zusammen mit der Energieagentur TS/BGL erstellen
- Bei Neukauf auch weiterhin **umweltfreundliche Fahrzeuge** erwerben
- Mitgliedschaft bei **Carsharing e.V.** nutzen
- weitere **PKW-e-Ladesäulen** errichten
- **weitere Ladesäulen für e-bikes** schaffen
- Fortsetzung der Umstellung der **Straßenbeleuchtung auf LED** zur Energieeinsparung
- **Fortsetzen der Aktion „Renaturierung des Moorgebietes Pechschnait“**
- **Ökologisches Bauen unterstützen und ökologische Mobilitätsstrategie** entwickeln (siehe Thema Verkehr)
- dem **städtischen Grün** überall Raum geben



schwungvoll queren sie die Traun: Südspangenbrücke und Haslacher Steg

- **auf die Wasserqualität unserer Traun und ihrer Bäche und Gräben achten**
- **Bachpatenschaften anbieten**
- **Kläranlage und Kanalisation** stets auf dem neuesten Stand halten
- die **Pflege der Parks** sowie der **Straßen- und Stadtbäume** auf hohem Niveau **weiterführen**
- die **Stadtwälder Traunsteins** im Eigentum behalten, den Umbau zu Mischwäldern fortsetzen und weiter nachhaltig bewirtschaften
- **die Stadtwerke** (Strom, Gas, Wasser, Wärme) **müssen als kommunaler Betrieb** erhalten werden



Stadt der Arbeitsplätze und der Wirtschaft Digitalisierung meistern!

Die Einwohnerzahl Traunsteins steigt seit Jahren. Das hat auch Auswirkungen auf den Beschäftigungssektor. Mit seinen mehr als 15.000 Arbeitsplätzen ist das Oberzentrum im Südosten Oberbayerns nicht nur die Stadt mit den meisten Beschäftigungsmöglichkeiten, sondern erfüllt auch weit über ihre Grenzen hinaus vielfältige Funktionen. Das soll auch im Interesse der Bürger im Zeitalter der Digitalisierung so bleiben. Diese begreifen wir als Chance und wollen sie für uns alle nutzen.

Unsere Ziele:

- **digitale Bildung** und Fortbildung unterstützen
- Chancen für **kleinere und mittlere** Unternehmen aus den Bereichen Gestaltung, Beratung, Bildung, Softwareentwicklung bieten
- besonders die **Entwicklung der Innenstadt** im Auge behalten
- Betrieben **Entwicklungschancen** ermöglichen
- nötige **neue Gewerbegebiete** mit Augenmaß und **klimabewusst** entwickeln
- **Infrastruktur** pflegen und ausbauen
- **Breitbandausbau**
- **Campus Chiemgau** unterstützen (s. S. 2)

Tourismus, Freizeit, Erholung, Sport

In der Region Traunstein spielt der Tourismus eine bedeutende wirtschaftliche Rolle. Das gilt auch für Traunstein selbst. Freizeiteinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene dienen Einheimischen wie Gästen gleichermaßen.

Unsere Ziele:

- **Infrastruktur** pflegen und ausbauen
- **Sportstätten für Schule und Vereine** nutzen
- **Fortsetzung der Vereinsförderung**
- Fortführung des **Ferienprogramms**
- **Pflege der Rad- und Wanderwege**
- **Erlebniswambad** attraktiv erhalten
- **Stadtrundgänge und Themenführungen**
- Platz für **Beherbergungsbetriebe**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich einsetzen!

Stadtentwicklung und Verkehr

Die derzeitige **Entwicklungsplanung für Traunstein ist unter großer Beteiligung der Bürger bei der Formulierung eines ISEK** (Integriertes Städtebauliches Entwicklungs-Konzept) vom Stadtrat einstimmig festgelegt worden.

Die dazu gehörende **Verkehrsinfrastruktur** ist den sich stets verändernden Bedürfnissen unter ökologischen Gesichtspunkten anzupassen. **Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir sie laufend überdenken und neu gestalten.**

Unsere Ziele:

- zum Thema **Bauen und Wohnen** siehe Seite 2,
- **Arbeitsplätze und Wirtschaft** siehe rechte Spalte
- **Dorfentwicklungskonzept** Kammer/Rettenbach
- Aufnahme der Stadt in die Arbeitsgemeinschaft **fahrradfreundlicher Kommunen**
- **Radwegeplan** für das gesamte Stadtgebiet
- **Fahrradwege ausbauen** und bestehende sicherer gestalten
- **mehr sichere und praktische Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, E-Bikes und Cargo-Bikes**



- **noch bessere Busverbindungen zur Innenstadt**
- **Prüfen aller Kreuzungen** auf ggf. nötige Änderungen, damit sie **von allen** Verkehrsteilnehmern sicher überquert werden können
- **Errichten einer großen Tiefgarage** unter dem Karl-Theodor-Platz, um so den Parkplatzsuchverkehr zu verringern und die Innenstadt vom Kfz-Verkehr zu entlasten. So werden auch die Immissionen verringert und zugleich bleibt die Innenstadt weiter mit dem Auto erreichbar (kurze und bequeme Wege durch Aufzüge)
- **Aufenthaltsqualität** der Innenstadt erhöhen

Traunsteiner Stadtbrief; Januar 2020, herausgegeben vom SPD-Ortsverein Traunstein, v.i.S.d.P.:
Monika Stockinger, Redaktion Peter Forster;
gedruckt auf Papier aus zertifizierter Forstwirtschaft
von der Druckerei Miller Traunstein

Sozial-ökologisch-ökonomisch



01

Christian Kegel



02

Monika Stockinger



03

Peter Forster



04

Dr. Christine Frese



05

Nils Bödeker



06

Julia Sattler-Mader



07

Robert Sattler

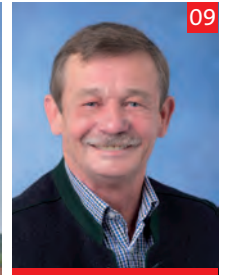


08

Konstanze Reichert-Kegel



Weiter mit Oberbürgermeister
Christian Kegel



09

Josef Hinterschnaiter



10

Edith Teichreber



11

Florian Himmelstoß



12

Silvia Bauer



13

Christian Mayer



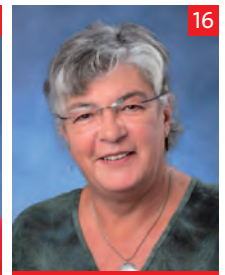
14

Silvia Nett-Kleyboldt



15

Gerhard Hübner



16

Christine Kaltenhauser



17

Manfred Dandl



18

Roswitha Weinen



19

Florian Forster



20

Johanna Marchfelder



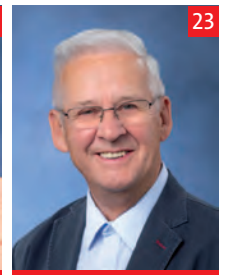
21

Simon Kaltenhauser



22

Bernhard Ostermayer



23

Heinz Hammer



24

Armin Brunner



25

Michael Nitschke



26

Georg Eisenberger



27

Ernst Schropp



28

M.A. Samuel Weinen



29

Alexander Zopf



30

Dr. Johannes Kern

Mit Herz und Verstand für Traunstein: Liste SPD

Unsere Wahlempfehlung für die Kommunalwahl 2020: Eine starke SPD für eine soziale, ökologische und ökonomische Stadt und einen gerechten, fortschrittlichen Landkreis Traunstein

FÜR EINE STARKE STIMME IM STADTRAT:

SPD Bitte Liste SPD ankreuzen: Das sind unsere Kandidatinnen/Kandidaten	
1	Christian Kegel, Oberbürgermeister
2	Monika Stockinger, Stadträtin, Verwaltungsbeamtin
3	Peter Forster, Kammer, Stadtrat, Fraktionsvorsitzender
4	Dr. Christine Frese, Lebensmitteltechnologin
5	Nils Bödeker, Gymnasiallehrer
6	Julia Sattler-Mader, Steuerfachangestellte
7	Robert Sattler, Studienrat a.D., Stadtrat
8	Konstanze Reichert-Kegel, Studiendirektorin
9	Josef Hinterschnaiter, Stadtrat, Feuerwehrreferent
10	Edith Teichreber, Gymnasiallehrerin/Schulleiterin
11	Florian Himmelstoß, selbstständiger IT-Fachmann
12	Silvia Bauer, Sonderschulrektorin
13	Christian Mayer, Oberstudienrat FOS/BOS
14	Silvia Nett-Kleyboldt, Soziologin i.d. Bildungsarbeit
15	Gerhard Hübner, Technischer Angestellter
16	Christine Kaltenhauser, Telekombeamtin in Pension
17	Manfred Dandl, Kaufm. Angestellter, ehem. Stadtbrandinspektor
18	Roswitha Weinen, MTA, AWO-Traunstein Vorsitzende
19	Florian Forster, Technischer Betriebswirt
20	Johanna Marchfelder, Studentin der Zahnmedizin
21	Simon Kaltenhauser, Inbetriebnahme-Ingenieur
22	Bernhard Ostermayer, ehem. Rettungsassistent
23	Heinz Hammer, Dipl. Philosoph/Fliesenleger
24	Armin Brunner, Betriebsinspektor (Post)
25	Michael Nitschke, IT-Systemelektroniker
26	Georg Eisenberger, Sozialpädagoge, Sozialbetriebswirt
27	Ernst Schropp, Rentner, Mitglied des Seniorenbeirats
28	M.A. Samuel Weinen, Soziologe
29	Alexander Zopf, Polizeibeamter, Personalrat
30	Dr. Johannes Kern, Facharzt

TRAUNSTEIN STARK VERTRETEN IM KREISTAG:

SPD Bitte Liste SPD ankreuzen: Für Traunsteiner Kandidatinnen/Kandidaten je drei Stimmen!	
3	01 Sepp Konhäuser, stellvertretender Landrat
3	02 Dr. Bärbel Kofler, Bundestagsabgeordnete
3	03 Christian Kegel, Oberbürgermeister
3	22 Monika Stockinger, Stadträtin
3	29 Thomas Nicolai, Betriebsratsvorsitzender Kliniken SOB
3	36 Edith Teichreber, Gymnasiallehrerin/Schulleiterin
3	44 Julia Sattler-Mader, Steuerfachangestellte
3	51 Christian Mayer, Oberstudienrat FOS/BOS
3	53 Peter Forster, Stadtrat, Seniorenreferent
3	54 Konstanze Reichert-Kegel, Studiendirektorin
3	56 Christine Kaltenhauser, Telekombeamtin in Pension
3	58 Roswitha Weinen, MTA, AWO-Traunstein Vorsitzende
3	61 Gerhard Hübner, Technischer Angestellter
3	66 Nils Bödeker, Gymnasiallehrer

WÄHLEN SIE IHREN OBERBÜRGERMEISTER:

SPD Christian Kegel, Oberbürgermeister

Mit Herz und Verstand möchte ich mich weiter als OB für die Bürgerinnen und Bürger und eine gute Zukunft unserer Stadt kraftvoll einsetzen. Wichtig ist mir, Traunstein liebenswert zu bewahren und Soziales, Ökologie und Ökonomie gleichwertig weiter zu entwickeln.



WÄHLEN SIE IHREN LANDRAT:

SPD Sepp Konhäuser, stellvertretender Landrat



Gemeinderat in Ruhpolding, seit mehr als 20 Jahren prägt er die Kreispolitik entscheidend mit. Besonders wichtig sind ihm der Campus Chiemgau (TS), das Beibehalten der Kliniken in der Trägerschaft des Kreises, die Schulen, Verbesserung des ÖPNV, die Sozialpolitik des Kreises und die Tourismusförderung.

...hier alle
Kreistags-
kandidatinnen
und
Kandidaten
aus
Traunstein:



Dr. Bärbel Kofler



Christian Kegel



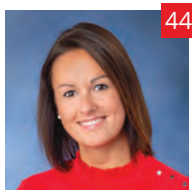
Monika Stockinger



Thomas Nicolai



Edith Teichreber



Julia Sattler-Mader



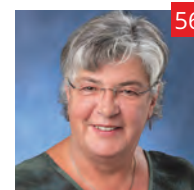
Christian Mayer



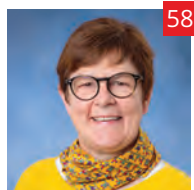
Peter Forster



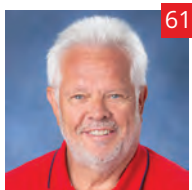
Konstanze Reichert-Kegel



Christine Kaltenhauser



Roswitha Weinen



Gerhard Hübner



Nils Bödeker

